

Bürger und Junggesellen

Schützenbruderschaft St. Katharina e.V.



Mitteilungspflicht gemäß dem Transparenzgesetz des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG)

Die Bruderschaft pflegt und verwaltet ihre Mitgliederdaten seit Jahren über ein EDV-Mitgliederprogramm.

Die Bruderschaft St. Katharina Horstmar ist als Mitglied des Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V. verpflichtet ihre Mitglieder dem Verband über ein internetgestütztes System (BASTian) namentlich zu melden. Meldepflichtig sind hierbei Namen, Vorname, Geburtsdatum und Eintritts- und Austrittsdatum.

Die technisch-organisatorische Maßnahmen für den Datenschutz und die Datensicherung beim Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V. wurden durch den TÜV Rheinland geprüft und in einem Gutachten positiv bewertet.

Laut Bundesdatenschutzgesetz haben Sie das Recht, der Weitergabe an den Bund zu widersprechen. Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass im Falle eines Widerspruchs u.a. die Verleihung von Auszeichnung, die Teilnahme an Wettkämpfen und am Bezirks- und Bundeskönigsschiessen, die Befürwortung des Waffenerwerbs nach dem Waffengesetz sowie die Teilnahme an Lehrgängen beim Bund nicht mehr möglich ist.

Sollte der Widerspruch nicht innerhalb von vier Wochen beim Vorstand eingegangen sein, wird die Meldung durch die Bruderschaft vorgenommen.

Hiermit widerspreche ich der Weitergabe meiner Daten an den Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V.

Name, Vorname :

Ort und Datum :

Unterschrift :

(Bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Datenschutzklausel

- (6) Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein Daten zum Mitglied auf. Dabei handelt es sich unter anderem um folgende Angaben: Name, Kontaktdaten, Familienstand, Beruf, Abteilung, Auszeichnungen, Bankverbindung und weitere dem Vereinszweck dienenden Daten. Sonstige Informationen zu den Mitgliedern und Informationen über Nichtmitglieder werden vom Verein grundsätzlich nur verarbeitet und genutzt, wenn sie zur Förderung des Vereinszwecks nützlich sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Vereinbarung oder Nutzung entgegensteht.
- (7) Mit dem Beitritt erklärt sich das Mitglied einverstanden, dass die im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft benötigten personenbezogenen Daten unter der Berücksichtigung der Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes BDSG bzw. der kirchlichen Datenschutzanordnung KDO per EDV für den Verein erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Ohne dieses Einverständnis kann eine Mitgliedschaft nicht begründet werden.
- (8) Die überlassenen personenbezogenen Daten dürfen ausschließlich für Vereinszwecke verwendet werden. Hierzu zählen insbesondere die Mitgliederverwaltung, die Durchführung des Sport- und Spielbetriebes, die üblichen Veröffentlichungen von Ergebnissen in der Presse, im Internet sowie Aushänge am „Schwarzen Brett“. Eine anderweitige Verarbeitung oder Nutzung (z.B. Übermittlung an Dritte) ist – mit Ausnahme der erforderlichen Weitergabe von Angaben zur namentlichen Mitgliedermeldungen an den Bund und zur Erlangung von Startberechtigungen an entsprechende Verbände – nicht zulässig.
- (9) Als Mitglied des Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V. ist der Verein verpflichtet, seine Mitglieder an den Verband zu melden. Übermittelt werden dabei Name, Vorname, Geburtsdatum, Eintrittsdatum, Austrittsdatum, und Vereinsmitgliedsnummer (sonstige Daten); bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (z.B. Vorstandsmitglied) die vollständige Adresse mit Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie der Bezeichnung ihrer Funktion im Verein. Die namentliche Mitgliedermeldung erfolgt über ein internetgestütztes Programmsystem.
- (10) Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand Einwände gegen die Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten auf der Bruderschafts-Homepage erheben bzw. seine erteilte Einwilligung in die Veröffentlichung widerrufen. Im Falle eines Einwandes bzw. Widerrufs unterbleiben weitere Veröffentlichungen zur seiner Person. Personenbezogene Daten des wiederrufenden Mitglieds werden von der Homepage des Vereins entfernt.